

# **Protokoll Generalversammlung Jägersektion Rheinwald**

## **11. April 2025, 20 Uhr**

### **Hotel Seeblick, Sufers**

#### **Traktandenliste:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll GV 2024
4. Mutationen
5. Jahresberichte Präsident / Hegeobmann
6. Rechnungsablage / Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag / Gebühren Jagdstand
8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren
9. Jagdstand / Schützenmeister / Restauration
10. Jagdschiessen
11. Ersatzinvestition Hasenstand-Hütte
12. Rehkitzrettung-Entschädigung
13. Orientierung Jagdaufsicht
14. Anträge zur DV 2025 BKPJV in Brigels
15. Wahl Delegierte DV 2025
16. Ehrungen
17. Jahresprogramm (Hegetag, Übungs- und Jagdschiessen)
18. Varia

#### **1. Begrüssung**

Der Präsident Frank Simmen begrüsst um 21.20 Uhr nach einem gemeinsamen Nachtessen die anwesenden 34 Vereinsmitglieder zur Versammlung. Die Entschuldigungen werden verlesen, es sind dies: Jakob Wieland, Monika und Markus Oberer, Arno Mettier, René und Corsin Bürgi, Jan-Nino Menn, Michael Buchli, Daniel Grünenfelder, Michi und Sebastian Aebersold, Soraya Domenig-Menn, Georg Battaglia, Hans Jäger, Gian Marco Strub, Florian Zinsli, Kurt Dettli, Elmar Camastral sowie Peter, Werner und Andi Flütsch.

#### **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Christian Hunger und Peter Furger gewählt.

#### **3. Protokoll GV 2024**

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde mit der Einladung verschickt und wird nicht verlesen. Von der Versammlung werden keine Anpassungen oder Änderungen verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

#### **4. Mutationen**

Austritte: Karl Irrniger

Eintritte: Stefan Hunger, Benni Hösli, Ralf Arndt (Kandidaten)

Die Mutationen werden von der Versammlung gutgeheissen.

Dieses Jahr ist unser Jagdkamerad Alois Castelli verstorben. Die anwesenden Mitglieder gedenken dem Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

#### **5. Jahresberichte Präsident / Hegeobmann**

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Hegeobmanns waren in der Einladung zur GV ersichtlich und werden daher nicht mehr verlesen. Die Jahresberichte werden von der Versammlung einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

## **6. Rechnungsablage / Revisorenbericht**

Die Rechnung wurde mit der Einladung verschickt. Der Revisorenbericht wird von Luzi Attenhofer verlesen. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen. Dem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

## **7. Jahresbeitrag / Gebühren Jagdstand**

Der Vorstand empfiehlt, den Jahresbeitrag bei CHF 45 zu belassen. Auch die Standgebühren für die Saisonbewilligung CHF 40 und den Schiessnachweis CHF 15 sollen unverändert bleiben. Die Versammlung nimmt den Vorschlag einstimmig an.

Frank Simmen informiert die Versammlung, dass bei der Rechnungstellung ein Fehler unterlaufen ist: Die Preiserhöhung der Bündner Jagd Zeitung (BJZ) in Höhe von CHF 10 wurde den Mitgliedern versehentlich nicht in Rechnung gestellt. Die Versammlung genehmigt eine Nachrechnung über diesen Differenzbetrag ohne Gegenstimme.

Zudem gilt es anzumerken, dass der BSC-Beitrag fester Bestandteil des Jahresbeitrags ist. Dieser ist somit auch zu zahlen, wenn das Mitglied nicht an der Jagd teilnimmt.

## **8. Wahl des Vorstands und der Revisoren**

Marius Furler und Jürg Bänninger haben ihre Demission bekannt gegeben. Frank Simmen dankt ihnen herzlichst für ihre Arbeit für den Verein. Als Ersatz für den Stv. Standchef hat sich Martin Simeon zur Verfügung gestellt und wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Für die Position des Stv. Hegeobmanns konnte kein Nachfolger gefunden werden. Die Mitglieder werden nochmals zum Mitwirken aufgerufen, sodass die Stelle aufs nächste Vereinsjahr wieder besetzt werden kann.

Der übrige Vorstand und die Revisoren wurden in globo einstimmig bestätigt und mit Applaus verdankt.

## **9. Jagdstand / Schützenmeister / Restauration**

Die Schützenmeister Martin Simeon, Corsin Furger, Fadri Menn und Luzi Attenhofer stellen sich auch dieses Jahr wieder in den Dienst des Vereins. Alice Simeon übernimmt weiterhin den Restaurant-Betrieb. Der Präsident entschuldigt sich, dass sie versehentlich nicht zur GV eingeladen wurde.

Die Munitionspreise werden auf die neue Saison hin wie folgt angepasst: RWS Hit neu CHF 140.00 (vorher CHF 138.50). Die Hasenmunition bleibt unverändert bei CHF 19.00.

Frank dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz.

## **10. Jagdschiessen**

Der Vorstand schlägt vor das Schiessreglement wie folgt anzupassen:

- Hochjagdstich: Bündner Kaliber 10.3 beibehalten, Übungskehr mit neu max. vier Probeschüssen, Auszeichnung und Nachdoppel streichen
- Niederjagdstich: Auszeichnung streichen.
- Wanderpreise: Kategorie Gäste streichen, Wanderpreis geht nur an Mitglieder (Ausnahme Munggenstich).
- Schalldämpfer: Schalldämpfer sind beim Jagdschiessen zukünftig erlaubt.

Der Spezialstich bleibt unverändert, im 2025 ist zudem ein Munggenstich geplant.

Die Änderungen werden von der Versammlung gutgeheissen. Der Vorstand wird die Anpassungen sicherstellen.

#### **11. Ersatzinvestition Hasenstand-Hütte**

Werner Belz stellt die Pläne der neuen Hasenstand-Hütte der Versammlung vor. Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 15'000. Der alte Stand wurde bereits im Herbst demontiert und das Betonfundament gegossen. Die Aufrichtung erfolgt im Rahmen des Hegetags.

#### **12. Rehkitzrettung (Entschädigung)**

Der Vorstand schlägt vor, die Rehkitzretter zukünftig mit CHF 30.- pro Einsatz zu entschädigen. Finanziert werden soll dieser Beitrag zweckgebunden über die freiwilligen Abschussgebühren wie folgt:

- Hirschstier    CHF 8
- Hirschkuh    CHF 5
- Gams / Reh    CHF 5

Die Versammlung begrüsst dieses Vorgehen und nimmt den Vorschlag einstimmig an. Der Präsident weist darauf hin, dass es nach wie vor zusätzliche Retter braucht, und bittet Interessierte für diese Aufgabe sich bei ihm zu melden.

#### **13. Orientierung Jagdaufsicht**

Der Wildhüter Roger Marti präsentiert die Abschusszahlen. Folgende Abschüsse wurden im Jahr 2024 im Rheinwald erzielt:

Hirsch	78	Marder	4
Gämse	45	Feldhase	19
Reh	32	Schneehase	18
Murmeltiere	82	Dachs	1
Fuchs	45		

Bei der Wildzählung im Frühling 2025 konnten 97 Rehe und 64 Hirsche gezählt werden. Zudem werden im ganzen Gebiet immer wieder Wölfe bestätigt. Auch eine Luchskatze mit einem Jungtier ist sehr wahrscheinlich im Einzugsgebiet aktiv. Mit den Wildkameras konnten zudem auch immer wieder einzelne weitere Luchse festgestellt werden.

Gian Zinsli informiert im Namen der Gemeinde über die Wildruhezonen: Die Wildruhezone Platta Tröswald wird aufgehoben. Bei der Wildruhezone Wandflua kommt es zu keinen grossen Änderungen. In den Gebieten Böschi und Stockenawald wurden die Grenzen leicht angepasst.

#### **14. Anträge zur DV 2025 BKPJV in Brigels**

Antrag zu den Jagdzeiten Hochjagd 2026:

Die Versammlung spricht sich für den Vorschlag 3.-13. September und 21.-30. September 2026 aus.

Antrag Sektion Ausserheinzenberg zur Teilrevision der Jagdhundeverordnung:  
Der Antrag wird von der Versammlung angenommen.

Antrag Sektion Versam zur Freigabe des Kalibers:  
Die Versammlung lehnt den Antrag ab.

Vorsondierung eines Antrags der Sektion Avers zur Anpassung des Gämsskontingent:  
Dieser Antrag wird von der Versammlung abgelehnt

#### **15. Wahl Delegierte DV 2025**

Frank Simmen und Martin Simeon werden als Delegierte an der Versammlung teilnehmen.

#### **16. Ehrungen**

Folgende Mitglieder werden zu Veteranen ernannt:

- Rätus Buchli
- Peter Furger
- Peter Flütsch
- Rony Kolb
- Frank Simmen

#### **17. Jahresprogramm (Hegetag, Übungs- und Jagdschiessen)**

Das Jahresprogramm wurde mit der Einladung zur GV verschickt und wird auch auf der Webseite aufgeschaltet. Der Präsident erkundigt sich bei der Versammlung, ob Interesse für einen Jägerhock besteht und ob es Freiwillige für die entsprechende Organisation gäbe. Da keine Rückmeldungen eingehen, wird der Programmpunkt vertagt.

Frank Simmen dankt dem Team, das alljährlich den Stand am Altjahrmarkt mit viel Engagement betreut und überreicht der Helfergruppe ein kleines Geschenk als Zeichen der Wertschätzung.

#### **18. Varia**

Der Präsident informiert über die Neuigkeiten aus der Bezirksversammlung:

- Zur Standortbestimmung der Bündner Jagd soll der Austausch zwischen BKPJV und AJF alle drei Jahre wiederholt werden.
- Das Modell des erweiterten Zentralvorstands wird weitergeführt. Der Kommunikationsfluss erfolgt vom ZV an die Bezirke und weiter an die Sektionen. Zwei Bezirksversammlungen pro Jahr sind vorgesehen.
- Hirschmarkierungen werden wieder aufgenommen.
- Schalldämpfer sind zukünftig auf der Hochjagd erlaubt.
- Die Abschussliste kann neu online via App geführt werden.
- Die Anmeldung zur Steinwildjagd ist bereits ein Jahr im Voraus möglich.
- Es werden keine 10-jährigen Waffenkontrollen mehr durchgeführt.

Die Versammlung schliesst um 22.50 Uhr.

Der Aktuar  
Marco Schwarz